

Prof. Dr. Alfred Toth

Ortsfunktionalität von Geisterbahnen

1. Im Rahmen einer Objektgrammatik, welche Ortsfunktionalität, Raumsemiotik, Ordinationsrelation, ontologische Relation, Possessivitäts-Copossessivitäts-Relation und Lagerrelationalität der in Toth (2013) definierten Objektvarianten untersucht, wird im folgenden die Ortsfunktionalität (vgl. Toth 2015) von Geisterbahnen (vgl. Toth 1999) bestimmt.

2.1. Adjazente Geisterbahnen



Geisterschloß, Wiener Prater

2.2. Subjazente Geisterbahnen



Wiener Prater-Geisterbahn zu Basel, Basler Herbstmesse 2014

2.3. Transjazente Geisterbahnen

Transjazent sind lediglich die thematischen Kombinationen von Geisterbahn und Achterbahn, wie bei der ehem. Magic Mountain.



Ehem. Magic Mountain (Ort unbekannt)

Literatur

Toth, Alfred/Hoppel, Hasosch H., Die Wiener Prater-Geisterbahn zu Basel.
Zürich 1999

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics, 2015

29.7.2015